

Programm 2011

AK Telekommunikationspolitik

Die Telekommunikationsgesetzgebung steht im ständigen Spannungsfeld zwischen Kundenschutz, Sicherheit und Markterfordernissen. Das Themenspektrum reicht von der Marktregulierung über Kunden- und Datenschutzerfordernissen bis hin zu detaillierten Pflichten der Unternehmen, die öffentliche Sicherheit des Staates mit zu gewährleisten. Dabei erfordert der grenzüberschreitende Charakter der heutigen Kommunikationsnetze eine internationale Perspektive. Im engen Dialog mit Ministerien, EU-Kommission sowie den Parlamenten auf Landes-, Bundes- und Europapaaebene entwickelt der Arbeitskreis bestmögliche Verfahren und Regulierungsformen. Ziel ist es, den Markt für Telekommunikationsdienste zum Vorteil der beteiligten Unternehmen und Nutzer und damit der gesamten Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Besonders im Fokus steht derzeit die Umsetzung des europäischen Rechtsrahmens für Telekommunikation in nationales Recht (TKG-Novelle). Hier geht es darum, durch eine kontinuierliche Begleitung des Rechtssetzungsprozesses auf möglichst innovations- und wachstumsfördernde Rahmenbedingungen hinzuwirken. Einem Breitband-Universaldienst steht der BITKOM mit Blick auf die Gefahr erheblicher Marktverzerrungen und der Kollision mit bereits getätigten Investitionen der Mobilfunk- und Festnetzbetreiber jedoch ablehnend gegenüber. Der Arbeitskreis macht ferner seine Bedenken gegenüber einer möglichen Wiedereinführung der sogenannten Vorratsdatenspeicherung deutlich und setzt sich hier für mehr Rechts- und Planungssicherheit der verpflichteten Unternehmen ein. Schließlich geht es auch darum, Unternehmen für staatliche Sicherheitsauflagen angemessen zu entschädigen. Auch die Debatte um die „Netzneutralität“ wird von dem Arbeitskreis eng begleitet und mitgestaltet. BITKOM teilt die Überzeugung der Europäischen Kommission, dass das europäische Wettbewerbsrecht und der novellierte Rechtsrahmen zur elektronischen Kommunikation die Vielfalt und Offenheit des Internet umfassend garantieren, immer günstigere Preise bei einer immer besseren Qualität möglich machen und auch künftig den notwendigen Raum für Innovationen bei Netzen und Geschäftsmodellen eröffnen.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Konarski
Bereichsleiter
Telekommunikationspolitik
Tel. +49. 30. 27576-224
Fax +49. 30. 27576-51-224
m.konarski@bitkom.org

Präsident
Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Themen

- Umsetzung der EU-Richtlinienvorgaben in nationales Recht (TKG-Novelle)
- Breitbandausbau in Deutschland
- Netzneutralität
- Marktregulierung in der Telekommunikation in Deutschland und Europa
- Öffentliche Sicherheit und Datenschutz in der Telekommunikation
- Entschädigung für staatliche Auflagen
- Kundenschutz in der Telekommunikation
- Entwicklungen im Breitband- und im Mobilfunksektor, insbesondere LTE
- Konvergenz der Märkte für Kommunikations- und Informationsdienste
- Zukünftige Netzentwicklungen (Next Generation Networks)

Ziele und Aktivitäten

- Schaffung eines kohärenten, übersichtlichen Ordnungsrahmens im Zeichen wachsender Konvergenz
- Beobachtung und Analyse von Gesetzesvorhaben auf Landes-, Bundes- und Europapaaebene
- Entwicklung und Veröffentlichung einer jeweiligen Branchenposition zu allen relevanten Themen
- Teilnahme an allen relevanten Anhörungen
- frühzeitiges Aufspüren zukünftiger rechtspolitischer Themen im Telekommunikationsmarkt
- enger Kontakt zu parallelen Gremien des europäischen Verbandes DIGITALEUROPE

Internet: www.bitkom.org/gremien/Telekommunikationspolitik

Programm 2011

Seite 2

Eckdaten

	2009	2010
Veranstaltungen (Teilnehmer)	8 (200)	8 (225)
Telefonkonferenzen	30	30
Presseinformationen, Autorenbeiträge, Interviews	30	30
Stellungnahmen, Publikationen	ca. 20	ca. 15

Vorsitzender: Malte Piekarowitz, Telefonica O2 Germany

Stellvertretender Vorsitzende: Dr. Wolfgang Kubink, Deutsche Telekom, Jochen Schwarz, Alcatel-Lucent

Weitere aktive Mitglieder: AOL, Avaya, Cisco, DATEV, Ericsson, Huawei Technologies, Intel, Kabel Deutschland, Microsoft, Nokia, Nokia Siemens Networks, RIM, Sky Deutschland, Vodafone D2.